

Neues Entsorgungszentrum

Am Samstag, 15. August, öffnet das neue Entsorgungszentrum an der Maurerstrasse 3 in Kreuzlingen um 8 Uhr seine Tore. Damit geht der Betrieb von der Stadt Kreuzlingen an die TIT Imhof AG über, die das moderne Entsorgungszentrum im Auftrag der KVA Thurgau betreibt. Die neue Anlage wird CO₂-neutral mit Solarenergie betrieben.

Ab dem 15. August kann die Bevölkerung Flaschen, Karton, Metall, Sperrgut und andere Abfälle bei der TIT Imhof AG an der Maurerstrasse 3 entsorgen. Das bestehende regionale Annahmезentrum (RAZ) an der Sonnenwiesenstrasse wird zurückgefahren (nur noch werktags geöffnet) und am 30. September 2020 geschlossen.

Das neue Entsorgungszentrum trennt die Anlieferung von Gratis-Entsorgungen direkt nach der Einfahrt an den praktischen Einwurf-Luken von kostenpflichtigen Anlieferungen in der Halle. In der Halle werden wiederum private kostenpflichtige Anlieferungen von den gewerblichen getrennt. Es stehen dort zwei Waagen zur Verfügung, um die Abwicklungen zu beschleunigen. Das System wurde entwi-

ckelt, um einen effizienten Ablauf für alle Beteiligte zu garantieren und soll so bestmöglich verhindern, dass es zu einem Rückstau auf der öffentlichen Zufahrtsstrasse kommt.

Das Konzept der neuen Anlage baut auf den Erfahrungen mit dem Entsorgungszentrum Stein am Rhein auf, das seit 2012 ebenfalls von der TIT Imhof AG betrieben wird.

In der Zusammenarbeit mit der KVA Thurgau, in dessen Auftrag das Entsorgungszentrum in Kreuzlingen betrieben wird, wurde das Konzept auf die lokalen Gegebenheiten angepasst und weiterentwickelt. Durch die Zusammenarbeit der zwei Entsorgungsexperten konnten moderne Lösungen erarbeitet werden.

Zum Konzept der TIT Imhof AG gehört auch, dass es im Zeichen der Nachhaltigkeit steht: so wird nicht nur dafür gesorgt, dass die Bevölkerung einfach und schnell Abfälle entsorgen kann und diese weiterverwertet werden. Das neue Entsorgungszentrum wird auch über eine Photo-Voltaik-Anlage auf dem Dach versorgt, die einen CO₂-neutralen Betrieb ermöglicht.

IDK



Das neue Entsorgungszentrum an der Maurerstrasse in Kreuzlingen.

Bild: zvg

DAS RAZ KREUZLINGEN ZIEHT UM

NEUER STANDORT AB 15. AUGUST

NEUES ENTSORGUNGSZENTRUM AN DER MAURERSTRASSE 3

Das alte RAZ bleibt während einer zweimonatigen Übergangsphase werktags noch geöffnet. Nach dem 15. August bleibt das RAZ samstags geschlossen, bis es Ende September endgültig schliesst. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin frohes Entsorgen am neuen Standort an der Maurerstrasse 3.

Für weitere Informationen: www.kvatg.ch / www.tit-imhof.ch

In Zusammenarbeit mit **TIT Imhof**

Cyclomania: Die Kreuzlinger Velo-Challenge

Vom 1. bis 30. September findet die Kreuzlinger Velo-Challenge statt. Mit der Teilnahme an der nationalen Velo-Challenge motiviert der Kreuzlinger Stadtrat die Bevölkerung, im Alltag vermehrt Velo zu fahren.

Das Velo ist das ideale Fortbewegungsmittel für alltägliche und kurze Strecken. Die Aktion motiviert auf spielerische Art, im Alltag vermehrt aufs Velo zu setzen: Alle, die sich in Kreuzlingen fortbewegen und aufs Velo sitzen, sammeln nicht nur Punkte und gewinnen als Belohnung attraktive Preise, sondern sie steigern auch ihre Fitness und Gesundheit und schonen dabei die Umwelt.

App herunterladen, mitradeln und Preise gewinnen!

Die Aktion findet vom 1. bis 30. September statt. Interessierte können sich während dieses Monats jederzeit über www.cyclomania.ch anmelden und die App herunterladen. So einfach geht's: App herunterladen, an der Kreuzlinger Velo-Challenge teilnehmen und losradeln. So-

bald das Tracking aktiviert ist, wird das eigene Mobilitätsverhalten im Hintergrund automatisch erfasst. Für alle Strecken ab 500 Metern mit dem Velo oder zu Fuss gibt es Punkte. Anrechenbar sind alle Strecken, die in Kreuzlingen beginnen oder enden. Mit den Punkten sam-

meln die Teilnehmenden etappenweise Preise, bis man sich schlussendlich für die Verlosung des Hauptpreises qualifiziert: Ein Klasse Tour de Suisse Velo im Wert von 1'699 Franken. Mit ihrem Engagement sorgt die Stadt Kreuzlingen dafür, dass noch mehr Personen das Velofahren für

sich entdecken und auf das gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umsitzen. Deshalb heisst es nun: Reifen pumpen, aufsteigen und in die Pedale treten! Die Teilnahme an Cyclomania ist kostenlos. Die App steht für Android und iOS-Geräte zur Verfügung. Auf der Website www.cyclomania.ch finden sich detaillierte Informationen zur Kreuzlinger Velo-Challenge.

IDK

Cyclomania ist eine Aktion von Pro Velo Schweiz. Sie ist in Zusammenarbeit mit Swisscom, der Unterstützung von Energie Schweiz und der Stiftung Mercator entstanden. Sie wird im September in 80 Gemeinden im Rahmen von 19 kommunalen und regionalen Challenges durchgeführt. Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Dem Verband sind 35 Regionalverbände mit über 36'000 Einzelmitgliedern angeschlossen. www.pro-velo.ch

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet

durch VBC Pallavolo
am Samstag, 15. August 2020

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden:
Tel. 079 885 35 57

Nächste Sammlung:

19. September 2020

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Post-PTT»

Der Einzelgestaltungsplan «Post-PTT» (RRB Nr. 2803 vom 10. Dezember 1968) wird durch die National-, Allee- und Bahnhofstrasse begrenzt und umfasst die Parzellen Nrn. 2961 und 1607. Der Gestaltungsplan entspricht nicht mehr den heutigen Gegebenheiten und Bedürfnissen; er soll aufgehoben werden.

Gestaltungsplan «Post»

Der neue Gestaltungsplan «Post» bezweckt insbesondere eine geordnete Bebauung, welche Rücksicht auf die wertvollen Kultur- und Naturobjekte «alte Post» (Parzelle Nr. 2961) und «Linde» (Parzelle Nr. 1607) nimmt und haushälterisch mit dem Boden umgeht. Es soll eine durchlässige Bebauung mit öffentlich zugänglichen Begegnungsflächen und qualitätsvollen Freiräumen geschaffen werden. Das Gestaltungsplangebiet umfasst die Parzelle Nr. 1607 und teilweise die Parzelle Nr. 86.

Geringfügige Zonenplanänderung «Post»

Bei der Erarbeitung des neuen Gestaltungsplans «Post» wurden Baubereiche festgelegt (basierend auf dem Studienauftrag «Linde»). Der vorgesehene Baubereich für unterirdische Bauten befindet sich teilweise in der Verkehrsfläche. Damit eine Bebauung in den Baubereichen des Gestaltungsplans umgesetzt werden kann, wird eine Um-

zonung eines Teils der Parzelle Nr. 86 zur Cityzone notwendig.

Das Siegerprojekt des Studienauftrags beinhaltet das grosszügige Absenken des Platzes östlich der Parzelle Nr. 1607, um dadurch den Fuss- und Radweg attraktiv an die bestehende Bahnhofunterführung anzubinden. Die Zonenplanänderung auf der Ostseite der Parzelle Nr. 1607 (Cityzone zu Verkehrsfläche innerhalb Baugebiet) ermöglicht die spätere Realisierung.

Die Umzonung wird als geringfügige Zonenplanänderung im Sinne von § 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes durchgeführt.

Generelle Entwässerungsplanung / Überarbeitung Teilbereich «Post»

Im rechtskräftigen generellen Entwässerungsplan (GEP) ist für die Parzelle Nr. 1607 eine Entwässerung im Mischwassersystem vorgesehen. Dieses System entspricht nicht mehr den heutigen Grundsätzen der Regenwasserentsorgung. Das unverschmutzte Oberflächenwasser der Neuüberbauung auf der Parzelle Nr. 1607 soll teilweise in den eingedolten Schoderbach geleitet werden.

Der Stadtrat hat am 11. August 2020 die Aufhebung des Gestaltungsplans «Post-PTT», den Erlass des Gestaltungsplans «Post», die geringfügige Zonenplanänderung «Post» sowie die Teiländerung des generellen Entwässerungsplans im Bereich «Post» beschlossen und zur öffentlichen Planaufgabe freigegeben.

Der Gestaltungsplan «Post» und die geringfügige Zonenplanänderung «Post» unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Abs. 3 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes. Sie sind nach Erledigung der Einsprachen der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten während der Auflagefrist verlangen.

Gemäss §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes liegen die Aufhebung des Gestaltungsplans «Post-PTT», der Erlass des Gestaltungsplans «Post», die geringfügige Zonenplanänderung «Post» sowie die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplans im Teilbereich «Post» in der Zeit vom **14. August 2020 bis 2. September 2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf.

Während der Auflagefrist kann Einsprache erheben, wer durch die geplan-

ten Massnahmen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat. Einsprachen sind schriftlich und begründet an den Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen zu richten.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Planaufgabe Sanierung Nationalstrasse

Gestützt auf § 21 des Strassengesetzes sowie § 45 des Planungs- und Baugesetzes wird das Projekt Sanierung Nationalstrasse öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Lage	Nationalstrasse (Palmenstrasse bis Bahnhofstrasse)
Auflagefrist	vom 14.08.2020 – 02.09.2020
Auflageort	Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88

Allfällige Einsprachen können schriftlich und begründet innert der Auflagefrist an den Stadtrat, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, eingereicht werden.

Stadtrat Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0145
Erstellen Abstellraum in Tiefgarage, Weststrasse 18d
Bevelaqua Andrea,
Weststrasse 18d, 8280 Kreuzlingen

2020-0146
Nutzungsänderungen und Umbauten, Hafenstrasse 6+8 / Bodanstrasse 7a
Stadt Kreuzlingen,
Departement Gesellschaft,
Marktstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2020-0147
Zweckänderung Postlokal in Kinderhort sowie Erstellen Zaun, Hauptstrasse 112
Osmani Elmaz, Hauptstrasse 4,
8573 Siegershausen

2020-0148
Sanierung Zaun, Zeppelinring 8a
Pira Florim, Zeppelinring 8a,
8280 Kreuzlingen

2020-0149
Einbau Wärmepumpe, Kleestrasse 52
Schneider Anett und Ralf,
Kleestrasse 52, 8280 Kreuzlingen

2020-0150
Anbau Carport, Alpstrasse 38a
Klöck Julia und Stephan,
Alpstrasse 38a, 8280 Kreuzlingen

2020-0151
Anbau Lagerraum und Einbau Rollenschneidmaschine, Finkernstrasse 34
Amcor Flexibles Kreuzlingen AG,
Finkernstrasse 34, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **18. August bis 7. September 2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Bauverwaltung Kreuzlingen

Öffentlicher Informationsanlass - Teilweise Änderungen des Rahmennutzungsplans, 2. Auflage

Der Stadtrat beschloss am **13. August 2019** die Freigabe des revidierten Rahmennutzungsplans (Baureglement und Zonenplan) zur **1. öffentlichen Auflage**, welche anschliessend im Herbst 2019 erfolgte. Aufgrund der Beratung der Einsprachen durch die gemeinderätliche Spezialkommission Ortsplanung kam es zu **teilweisen Änderungen**. Im Vorfeld der nun anstehenden **2. Auflage** dieser Änderungen der Rahmennutzungsplanung findet im **Dreispietz Sport- und Kulturzentrum am Montag, 24. August 2020, 18.30 Uhr, (Saalöffnung 18.15 Uhr)** eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Die Änderungen betreffen die folgenden Artikel des neuen Baureglements 2019:

«Art. 3 Zuständigkeiten», «Art. 5 Massentabelle» und «Art. 6 Kommunale Zuschläge». Folgende Gebiete sind von Änderungen der Zonierung gegenüber der 1. Auflage des Zonenplans im Jahr 2019 betroffen: Ribistrasse, Bärnegg, Ziegelhütte, Bernrain, Töbelihau, Nationalstrasse, Seezälg, «Hafenstrasse / Seestrasse», «Bachstrasse / Löwenstrasse / Bachweg», und «Gaisberg / Remisberg».

Allfällige Verständnisfragen dazu werden im Anschluss der Veranstaltung von Anthony Sarno, Leiter Stadtplanung und Jean-Marc Vannier, Bausekretär beantwortet.

Bauverwaltung Kreuzlingen